

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



Amt

Tiefbauamt

Berichterstatter (Amtsleiter)

Haffelder, Erich

Sachbearbeiter

Bender, Christian

Vorlagennummer

073/2026

Aktenzeichen

50.1.4

<u>Beratungsfolge:</u>			
Gremium	Termin	Zuständigkeit	Behandlung
Technischer Ausschuss	20.07.2026	Kenntnisnahme	öffentlich

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer

Anzahl der Anlagen: keine

Betreff:

**Vorstellung der Ergebnisse der Flussgebietsuntersuchung Schloßwiesenbach
Obergingern**

Beschluss:

Kenntnisnahme.

Sachverhalt:

Die Ortslage Obergingern ist bei Starkregenereignissen immer wieder von Überschwemmungen betroffen. Zuletzt kam es im Juni 2016 zu einem schweren Starkregenereignis, das erhebliche Schäden in der Ortslage verursachte.

Infolge dieses Ereignisses wurde ein Starkregenrisikomanagement für die Ortslage Obergingern erarbeitet. Im Rahmen dieser Untersuchung wurde deutlich, dass weitergehende Maßnahmen zum Schutz der Ortslage erforderlich sind. Als zentrale Maßnahme wurde die Durchführung einer Flussgebietsuntersuchung (FGU) identifiziert, um den geeigneten Standort für ein potientiellles Hochwasserrückhaltebecken zu ermitteln und die hydrologischen sowie hydraulischen Grundlagen für eine spätere Umsetzung zu schaffen.

Mit der Durchführung der Flussgebietsuntersuchung wurde das Ingenieurbüro Wald und Corbe beauftragt. Die Ergebnisse der Untersuchung liegen nun vor und werden dem Gremium durch das Büro Wald und Corbe im Rahmen einer Präsentation vorgestellt.

Ausblick und weitere Schritte

Auf Grundlage der Ergebnisse der Flussgebietsuntersuchung sind folgende nächste Schritte vorgesehen:

1. **Festlegung des Standorts für das Hochwasserrückhaltebecken (HRB)**

Anhand der ermittelten hydrologischen und hydraulischen Daten soll der optimale Standort für das Hochwasserrückhaltebecken festgelegt werden.

2. **Prüfung der Fördermöglichkeiten**

Die Verwaltung wird die zur Verfügung stehenden Förderprogramme des Landes Baden-Württemberg prüfen, um eine möglichst hohe Förderquote für die Umsetzung der Maßnahme zu erzielen.

3. **Weiterführung der Planungen**

Auf Basis des festgelegten Standorts und der geklärten Fördersituation sollen die weiterführenden Planungsleistungen beauftragt werden, um die Maßnahme zügig in die Umsetzung zu bringen.

Über den Fortgang der Maßnahme wird das Gremium zu gegebener Zeit informiert.

Die Flussgebietsuntersuchung Schloßwiesenbach wird durch das Land Baden-Württemberg gefördert.

Auftragssumme (brutto): 35.221,00 € Förderung Land Baden-Württemberg: 25.100,00 €
Eigenanteil Stadt: 10.121,00 €